

Plenumssitzung der Kupferbaubesetzung am Mo 16. November Protokoll:Timo

- Möglicherweise ist die Polizei bereits unterwegs
- Möglicherweise kommen Gropper und Engler gleich
- Sie sind da:
  - "Wir sind auch Plenum"
  - Unsere Anwesenheit ist nach dem Hausverbot vom Do illegal
  - Rektorat will den Dialog
  - Interesse an Zusammenarbeit mit den AKs
  - Rektorat wird sich ans seine Aussagen halten
  - Will weder Schwierigkeiten für Besetzer noch für das Rektorat
  - Kann nicht ausschließen ob die Polizei kommt
  - Rektor Engler sagt er habe gerade mit stud. Vertretern gesprochen
    - auf Nachfrage sagt er, dass es lediglich Vertreter einer Fachschaft waren
    - Gropper: FS Geschichte und liberale HSGruppe
  - Hinweis aus dem Plenum, diese Leute haben keine "politischen Mandate" wie Rektorat es gesagt hat, da dieses nicht möglich ist in BaWü
- Vorschlag: Besetzung ohne Beeinträchtigung des Lehrbetriebes - allg. Zustimmung
- aus dem Plenum: Es wird Aufklärung gewünscht über Regressforderungen des SWRs
  - E.: mögliche Regressansprüche beruhen auf juristischen Möglichkeiten auch wenn der SWRs dieses im vorhinein dementiert
    - E.: Die Regressansprüche hätten deutlicher als Möglichkeit und nicht als Zwangsfolge dargestellt werden sollen
- adP: wenn wir den Unibetrieb nicht stören, bleibt das Hausverbot für Besetzerinnen bestehen?
  - Vom Hausrecht wurde Gebrauch gemacht und dieses bleibt weiterhin in Kraft
  - a.d.Plenum: Begründung für das Hausrecht ist hinfällig (Lehrbetrieb, Interessen 3er)
- Forderung Engler sollte sich wie ein Plenumsmitglied verhalten und in den Reihen platz nehmen*
  - Engler sagt: seine Stimme benötige Unterstützung durch das Mikrophon*
- adP: Warum vertraut das Rektorat nicht in unsere Aussage, dass der Lehrbetrieb nicht gestört wird, nachdem man die Bemühungen der letzten Woche gesehen hat?
- Verständnisfrage Es.: Besetzerinnen verlassen den Hörsaal bei Lehrveranstaltungen und kehren danach zurück?
  - Klärung: Nichtverlegbare Veranstaltungen werden zugelassen
  - E.: findet kritisch, dass wir "nichtverlegbare" Veranstaltungen definieren
  - a.d.P: irgendwer muss definieren und darüber hinaus, sollte eine Kooperation mit den Dozentinnen stattfinden
  - a.d.P: Morgen 08:00-16:00 WiWi Veranstaltungen die groß sein werden
  - a.d.P: Rektorat sollte mit uns kooperieren bei Verlegung, damit das Ergebnis zufriedenstellend wird
  - a.d.P: Wo liegt der Sinn einer Besetzung, wenn wir nichts blockieren?
  - a.d.P: Wir sollten entschlossener vorgehen und uns nicht beim Rektorat "anbiedern"
- Wdh. d. Beschlusses: das was verlegbar ist wird verlegt
  - a.d.P: Rektorat fordert Kompromissbereitschaft von Besetzerinnen wir fordern von ihnen das selbe
- Vorschlag: wegen nicht zielführender Diskussion, ein "normales" Plenum ohne Rektorat abzuhalten, wo der morgige Tag geplant wird und auch ein möglicher anderer mittelfristiger Bleibeort diskutiert werden sollen*
  - Das Rektorat wird gebeten attraktive Alternativen anzubieten*
- Draußen seien Sicherheitskräfte, die Leute beim betreten des Hörsaals kontrollierten
  - wurde aus dem Plenum verifiziert
- Herr Engler wird die Anweisung an die Sicherheitskräfte nicht ändern, da dieses eine Legitimierung der Besetzung gleichkäme
  - a.d.P: Wenn Leute nicht hereingelassen werden, wird der vom Rektorat gewünschte, Dialog verhindert
- E.: Dialog ist hier nicht möglich,
- E.: Arbeit von AKs soll ermöglicht werden z.B. Klubhaus
- E.: Vorschlag Besetzung in HS21 zu gehen, sei diskutabel, VoKü kann dort nicht geduldet werden aus brandschutztechnischen Gründen
- adP: Engler arbeiten seit Jahren mit der FSRVV zusammen, diese ist basisdemokratisch und die

Beschlüssen wären wiederrufbar – dort ist zu sehen das eine Verbindlichkeit gewährleistet werden kann

-a.d.P: Die Besetzung als Besetzung ist nötig, da es eine innere und äußere Wirkung gibt.

- Nach außen, Öffentlichkeit, Presse, Verbindung mit den anderen Unis
- Nach Innen: inhaltliche Arbeit, Kontakt mit den Studentinnen,
- deshalb wäre Alt Physik keine Alternative

-a.d.P: Bitte um zusagen, dass Leute in den Kupferbau gelassen werden, auf Grund unserer Zusage, dass Lehrveranstaltungen stattfinden

-Gropper: Jene die letzte Woche gestört wurden werden könnten morgen gestört werden. Vorschlag das Foyer zu benutzen steht. Die Veranstaltungen sollen bitte in ihren angeplanten Hörsaal stattfinden!

- Das Rektorat hat sich letzte Woche auf unseren alternativen Belegungsplan verlassen, dieses hat nicht vollständig geklappt. Es wird nicht Verstanden warum die Verantwortung an das Rektorat zurück delegiert wurde, nachdem die Besetzerinnen die Initiative gezeigt haben dieses zu übernehmen

-Der Kanzler: die Tür ist offen

-Bitte die Tür soll offen bleiben bis morgen früh um acht - kein Problem

-E.: Bei Verlegung von Veranstaltungen kommen nur noch 300 von 500 Studentin im anderen HS an

-a.d.P: Bei Verlegung wird informiert durch Plakate und durch Ansprechen, das funktioniert im Gegensatz nicht bei einer Verlegung der Besetzung

- HS25 ist designierter Zentraler Anlaufpunkt der Bewegung und Begegnungsstätte für alle Beteiligten der Universität

-a.d.P: Besetzung ist positiv für Rektorat, da wir Öffentlichkeit für gemeinsame Probleme schaffen

-a.d.P: Fordert Solidarität vom langarbeitenden Engler für langarbeitende Bachelor Studenten

-a.d.P: Warum keine Solidarisierung mit unseren Forderungen an z.B. das Land

-Gropper: Wir unterstützen diese Forderungen auch Gegenüber dem Ministerium und ja die Besetzerinnen unterstützen das Rektorat in ihren Forderungen (z.B. Neuphillologie)

-a.d.P: warum dann Unterdrückung des Protestes mit staatlicher Gewalt

-Verweis auf den Vorschlag die Diskussion zu beenden

E.: guter Forschlag nach Hause zu gehen, Anm. dieser HS ist eine schlechte Wahl wg seiner Größe, Vorschlag Foyer

- Wird morgen Dialog weiterführen - kochen verboten - brandschutz!
- Rektorat wird heut Nacht nichts unternehmen
- Morgen Dialog, es werd gewisse Dinge nicht toleriert werden können
- Ziel: Plattform eine vernünftige Plattform der Diskussion zu schaffen
- "Bleiben sie hier drinnen. Ich bestehe aber darauf, das Veranstaltungen morgen nicht blockiert werden"

-adp: Politik wird nicht im Hinterzimmer des Ministeriums gemacht, sondern in einer demokratischen Gesellschaft auch in der Öffentlichkeit,

-Forderung zeigen sie in der Öffentlichkeit Flagge - allg. Zustimmung

-adp: Frage nach zentralem Verlegungsbüro Zwecks möglicher Zusammenarbeit!? - AK Räumangement

-Rektorat zum offenen Brief von Üding - niemand wurde kriminalisiert - straffreiheit wurde angekündigt

- adP: androhung einer strafanzeige bei räumung und filmen durch die polizei

Ende gegen 23:00

Zweiter Teil ohne Rektorat

-Hausmeister mussten nach letzter Besetzung zu zweit 8. Stunden aufräumen, haben nach letzter Besetzung Probleme bekommen wegen der anwesenden Hunde

- Anm.: Besetzerin mit Hund stand im Dialog mit dem Hausmeistern
- Engler hat Hausmeister explizit dafür verantwortlich gemacht, dass hier keine Hunde sind
- Im drohenden Fall einer Räumung, sollten wir den Raum relativ sauber hinterlassen um Arbeit für die Hausmeister zu reduzieren
- Problematik Ausschluss von Hundebesitzern vs Ausschluss von Hundeallergikern
- Vorschlag: den Hausmeistern aus Dank für Kooperation einen Kasten Bier zu stiften
- Forderung: Bei Räumung sollten Tieren zu ihren uns unserem Schutz nicht anwesend seien
- Bei nächster Räumung soll strukturiert hilfe beim Aufräumen angeboten werden
- Eigenverantwortung

Vorschlag: Die Besetzung duldet Tiere im Kupferbau, wenn das für den Hausmeister okay ist - allg.Z

-Forderung einer Reflektion der Geschehnisse und Strukturen der letzten Tage (z.b. Hierarchien)  
- AK Reflektion+ Präsentation+ Diskussion im Plenum 11:00 HS25 bzw. Foyer

-AK alternativer Belegungsplan: Kim - braucht noch unterstützung

-AK Internet hat Samstag schon vorgearbeitet (Valerian, Eric) Kontaktstrukturen werden morgen verkündet  
-Vorschlag: das erstnbloch woiki zu verwenden – bereits aufgenommen

-Kontaktliste welche AKs tagt wo wann (Hendrik) – HS25 vorne links(vPa)

-AK Flyer arbeitet morgen!?

-AK Grundordnung: heißt jetzt AK Plenum:

- Das Plenum ist das höchste beschlussfassende Gremium
- Beschlüsse des Plenums können nur durch einen anderen Plenumsbeschluss geändert oder aufgehoben werden
- Das Plenum und alle Arbeitskreise (AK) sind öffentlich und werden öffentlich angekündigt (Sitzungstermin und Sitzungsort)
- Die Arbeitskreise arbeiten inhaltlich und veröffentlichen ihre Ergebnisse
- Die Arbeitskreise bereiten themenspezifische Inhalte des Plenums vor und berichten im Plenum über ihre Arbeit
- Der „Arbeitskreis Plenum“ bereitet die Tagesordnung des Plenums vor
- Das Plenum gibt sich eine Redeleitung, die aus mindestens zwei Personen besteht
- Die Redeleitung wird durch das Plenum bestätigt, sie fasst die vergangene Sitzung zusammen
- Im Plenum wird eine geschlechterquotierte Erst-RednerInnenliste geführt, Rededominanz ist zu vermeiden
- Im Plenum wird ein zu veröffentlichendes Protokoll geführt

-Forderung: AK Presse, AK Finanzen und AK Kontakt m.d.Uni soll wie bereits beschlossen transparenter agieren

-Vorschlag: Verbindlichkeitsregeln erarbeiten (z.B. Übersstimmen nur durch mehr absoluten Stimmen)

-inhaltliche Diskussion i AK Reflektion 11:00 - allg. Zustimmung

-Stellungnahme zur Verbindlichkeit von Beschlüssen, siehe Anhang

-Veränderung von Gesellschaft vs. von Bildungspolitik?

Antrag: Auch die Stellungnahme nochmal zur inhaltlichen Diskussion in den AK Reflektion zu geben  
- allg. Zustimmung

-AK zum Studientag am Mittwoch tagt morgen 12:00-14:00 HS25 bzw. Foyer

-Emanzipatorische Plattform : tagt morgen 14:30 Foyer zum Thema Ökonomisierung der Bildung

-Forderung die Morgenstelle besser zu integrieren

- wer sich das vorstellen kann, soll bitte aktiv werden und sich mit Material etc. versorgen

-auch andere Leute dürfen dort aktiv werden

-FS Physik könnte die Flyer für Oben bei sich lagern und weitergeben

-AK No-Go/Aufklärung

-will Vorurteile gegen die Aktion nennen und versuchen diese abzubauen:

-Blochfaust wird in einem kurzen Text erklärt - don't be afraid of the blochfaust

-Infostand im Kupferbau besetzt zu Stoßzeiten

-morgen Infostand i.d. Mensa(wilhelmstr.)

-Plakat: "Bildungsstreik was erwartet euch hier"-

- es geht um unsere Bildung

-inhaltliche auseinandersetzung statt holer parolen

-keine werbung für parteien

-einfach mal reinschauen

*-formaler Hinweis: Bildungstreik ist nicht gleich Besetzung!*

-nächstes Treffen mi 22:00 nach dem plenum

-Es wird die Tage möglich sein zu kochen, allerdings draußen unter einem Vordach

-Stichwort "Entpolitisierung":

-Einwurf: der Bezug auf Parteien würde Leute abschrecken

-Vorschlag: Spendenkonto wo sich liquide Personen uns unterstützen könnten

-Es gibt ein Konto vom Bildungssteik, welches genunnt ist - allg. Zustimmung (KIM)

-Wer Kontakte zu besetzten Unis hat möge die bitte vorne im Kabuff melden (vor allem Stugga und Freiburg)

*-Allg Apell: Bite aufräumen*

-Mi 10:30 AK Zukunftswerkstat - HS25 Eingang

-Vorschlag Buttons zu machen

-Freitag ging eine Einladung an alle FS und Hochschulgruppen raus sich mit Gropper und Egnler zu treffen:  
anwesend waren: fs ge, fs phil, liberale Hochschulgruppe

-Aussprüche Englers: Plenum ist nicht verbindlich

Angedrohte Anzeige seien nur rechtliche pro forma gewesen

-Hausverbot gelte weiter für Besetzer

-AK Lehramt hat einen guten Eindruck hinterlassen

-AKs sollten weiterarbeiten z.B. im Foyer, Alte Physik, Klubhaus

-Asta dürfe sich in Tübingen sehr wohl politisch äußern

-Er würde sich für dieses Recht einsetzen

-Senatspapiere sollen über einen Verteiler an alle Hochschulgruppen und FS verschickt werden

-nächsten Montag: runder Tisch über Kommunikationswege und Institutionalisierung der Proteste

-Das Solidaritätschreiben von Üding sei "unfug"

-Dezentrale Aktionen:morgen Abend im Plenum (vgl. Wien ministeriums besetzung)

Ende gegen 00:30